

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-04-20

Sitzungsleitung: Kay Schmidt, Protokollführung: Joshua Blöcker

1 Begrüßung und Formalia

Kay Schmidt eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2016-04-13 wird bestätigt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch (ab TOP 2), Joshua Blöcker, Felix Joseph, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Kay Schmidt, Luisa Thümmel

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Vincent Knyrim, Vera Könen, Susanne Stimpert

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Gäste:

Maximilian Marx

2 Berichte

- Felix berichtet aus der Berufungskommission Didaktik. Diese hat getagt, es wurden acht Bewerber ausgewählt, welche am 25. und 26. Mai von 8-17 Uhr Vorträge halten werden. Studierende sind zu diesen Vorträgen herzlich eingeladen.
- Felix berichtet vom Grillen. Dieses hat gut geklappt, die Kalkulation war passend, es ist fast nichts übriggeblieben. Felix findet es schade, dass wir erst nach der zweiten Doppelstunde begonnen haben und es in der Pause noch nichts gab. Kay verweist auf die Botschaft an alle Grillhelfer am Whiteboard.
- Matthis berichtet von der StuRa-Sondersitzung. Aufgrund formaler Fehler der Sitzungsleitung gab es zu Beginn eine Diskussion, ob die Sitzung formell richtig geladen war. Es wurden Finanzanträge für ein internationales Konzert im KiK und der "Gruppe Latein" zur Lektüre einer Geschichte auf Latein beschlossen. Zwei weitere Finanzanträge wurden aufgrund formaler Fehler vertagt. Dann wurde über die Ordnungsänderung im StuRa debattiert, da bisher das StuRa-Plenum z.B. jedes GF-Protokoll bestätigen muss, damit es rechtskräftig wird. Es soll eine Grundordnungsänderung durchgeführt werden, damit die Geschäftsführung in Zukunft dringende Finanzanträge bis zu einem Maximalbetrag ohne das Plenum beschließen kann. Es wurde berichtet, dass es auf dem Campus verbale und körperliche Angriffe auf fremdländisch aussehende Personen gab. Es soll eine Anlaufstelle im StuRa erstellt werden, die sich als Ansprechpartner für Betroffene sieht.
- Kay berichtet vom Treffen für die Wahlkampagne. Dieses Jahr will der StuRa eine große Wahlkampagne ausrichten, um die Beteiligung an den Wahlen zu steigern. Das Treffen hatte vorbereitenden Charakter, es wurde über die Aufgabenbereiche der FSR und des StuRa diskutiert und nichts sinnvolles beschlossen.
- Kay berichtet vom StuGaKo-Treffen. Es war eine amüsante Runde von Alt- und NeuStuGaKos und Personen vom Qualitätsmanagement der TU, auf dem über Probleme an der Uni diskutiert und sich

über Amtsinhalte und -aufgaben ausgetauscht wurde.

Kay ist aufgefallen, dass die StuGaKos auch als Ansprechpartner für Studierende dienen sollen und schlägt vor, dies auch auf unserer Homepage unter den Beratungsangeboten aufzuführen. Den Text dafür schreibt Kay gerne selbst.

Matthis merkt an, dass die Vernetzung zur Zeit genau solche regelmäßigen Treffen organisiert und auch die Treffen der StuGaKos unterstützen könnte.

3 Entsendungen

3.1 Twitter

Maximilian Marx und Daniel-Eike Hardt sind schon vor längerem zurückgetreten. Kay schlägt Matthis vor. Keiner will es machen. Auch Agnes und Felix plädieren für Matthis. Matthis kann es machen, Kay schlägt sich selbst vor. Maximilian Marx schlägt beide vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Paul schlägt vor, dass die ÖA und das MiniTrue die Facebook- und Twitterverantwortlichen über Beiträge informieren können. (dafür gibt es oe@myfsr.de)

Matthis merkt an, dass die Zugangsdaten noch transferiert werden müssen.

4 Veranstaltungen

4.1 Skatturnier

Irgendwann im Mai will Felix ein Skatturnier veranstalten, da er von mindestens zehn Personen gefragt wurde. Felix stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Preise und Knabberkram für ein Skatturnier einen Finanzrahmen in Höhe von 55 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Der Termin folgt.

4.2 Spieleabend

Felix würde gerne einen solchen Ende Mai oder Anfang Juni veranstalten. Finanzrahmen für Getränke und Knabberkram sowie ein Termin folgen. Maximilian Marx möchte gerne, dass bis dahin jemand ein “Secret Hitler”-Spiel bastelt.

4.3 Schachturnier

Felix hat sich mit dem FSR Verkehr auseinandergesetzt. Dort stößt der Vorschlag auf Zustimmung. Felix kümmert sich um die Organisation und gibt irgendwann einen Termin bekannt.

5 Sitzungstermin

Laut Duddle ist der bevorzugte Termin Mittwoch um 18:30. Dort können alle bis auf Vincent. Paul findet es bedenkenswert, dass die Leute, die extrem wenig freie Zeitslots haben, mal ihren Zeitplan überdenken sollten. Kay fragt nach Alternativvorschlägen zu dem Vorschlag, exakt nach Duddle zu gehen. Benedikt schlägt ein Rotationsprinzip vor. Felix merkt an, dass das weniger sinnvoll ist, weil sich dann Gäste schwer darauf einrichten können. Niemand ist davon begeistert, den Termin am Freitag zu haben, aber wenn dort potentiell alle können, ist das mit Zähneknirschen doch in Ordnung. Vincent kann am Mittwoch erst um 19:30. Maximilian Marx muss dort regelmäßig um 20:00 weg. Es finden sich keine ähnlich guten Termine. Wir finden keine Alternative zu Mittwoch um 19:30. Kay setzt diesen Termin als vorläufigen Sitzungstermin fest.

6 Büromöbel

Felix schlägt vor, direkt abzustimmen, ob wir die Möbel haben wollen. Luisa möchte darüber nochmal diskutieren und einigen. Benedikt möchte sich bei einer Abstimmung enthalten. Paul schlägt ein unbürokratisches Meinungsbild vor. Felix stellt GO-Antrag auf 5-Minütige Beratungspause. Wir wollen beschließen, mit mindestens zwei Sesseln und einem Sofa eine Sitzzecke einzurichten, um den Gemütlichkeitscharakter des Büros zu bewahren. Die Tische in der Mitte sollen durch die Tische aus dem Wissenschaftlichen Rechnen ersetzt werden sowie mit den zugehörigen Stühlen bestuhlt werden. Paul und Matthis können sich darum kümmern. Der Vorschlag wird mit 5/1/1 Stimmen angenommen.

7 E-Mails

7.1 Nachhilfesuch

Es gab ein Nachhilfesuch einer Lehramtsstudentin. Wir sollten uns darum kümmern, ihr existierende Angebote aufzuzählen und ihr anzubieten. Da keiner geantwortet hat, möchte Felix das in der Sitzung haben. Er hat dafür keine Zeit. Kay merkt an, dass sich scheinbar niemand für den Mailverkehr verantwortlich fühlt und wir da etwas ändern mögen. Es findet sich niemand, der ihr weiterhelfen kann. Kay antwortet ihr und schlägt ihr den Helpdesk und unsere Bürozeiten vor, sowie die Möglichkeit, bei uns am schwarzen Brett einen Aushang zu tätigen.

7.2 FSR Maschinenwesen, ESE

Der FSR Maschinenwesen braucht für seine ESE gefühlt den ganzen Willersbau. Wir sollten uns um unsere ESE kümmern und ihnen bei der Raumreservierung zuvorkommen, um μ sli und Studiengangsberatung machen zu können. Agnes reserviert die dafür benötigten Räume. Agnes fragt nach einem Verantwortlichen für die ESE. Kay macht gerne den organisatorischen Part, wenn sich andere um die konkrete Ausgestaltung kümmern. Kay ist hauptverantwortlich, Luisa, Agnes und Benedikt sind bereit, zu helfen. Paul ist bereit, sich um das μ sli zu kümmern.

8 Sonstiges

8.1 Vernetzungstreffen

Nächste Woche Freitag findet das Vernetzungstreffen bei den Chemikern um 15:00 im CHE183 statt.

8.2 Brückenkurs

Benedikt hat von Carl keine Mails für den Brückenkurs zurückbekommen.

8.3 Beschwerde Felix'

Felix möchte sich für Kays Arbeit bedanken und bei denen, die auch etwas im FSR leisten. Auch möchte er sich bei denen beschweren, die *nichts* tun. Die aktiven Mitglieder "würden sich hier sonstwas wundrennen", und er fände es schön, ein wenig Unterstützung zu bekommen.

Kay Schmidt schließt die Sitzung um 20:14 Uhr.

Dresden, den

.....
Kay Schmidt, Sitzungsleitung

.....
Joshua Blöcker, Protokollführung